

## B e s c h l u s s

aus der 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Sport der Kreisstadt Euskirchen

am Donnerstag, 04.07.2013,

im Ratssaal der Stadtverwaltung Euskirchen, Kölner Str. 75.

---

### Tagesordnungspunkt:

#### **5.2 Initiative der Vereinsgemeinschaft BBW -Billig bewegt was- zur Errichtung eines Sportplatzes in der Ortslage Billig**

141/2013

Wolfgang Krämer erläutert dem Ausschuss vor Beginn einer Powerpoint-Präsentation die Idee der Projektgruppe BBW zur Errichtung eines neuen Sportplatzes sowie eines multifunktionalen Gebäudes. Hintergrund dieser Idee sei der oft unbespielbare Zustand des Sportplatzes in Kreuzweingarten mit einem sehr renovierungsbedürftigen Gebäude, der bald auslaufende Pachtvertrag für das Dorfgemeinschaftshaus, welches die einzige Möglichkeit von Versammlungen im Ort biete, sowie der Einstellplatz für das Feuerwehrfahrzeug in einer unbeheizten Garage. Das geplante Gebäude soll sanitäre Einrichtungen sowie Duschen und Umkleidemöglichkeiten für die Sportler beinhalten. Weiterhin sei die Möglichkeit gegeben, das Gebäude auch später noch so zu erweitern, so dass ein Mehrzweckraum für die Dorfgemeinschaft und ein Feuerwehrgerätehaus angebaut werden könnte. Inwieweit dieses mit einschlägigen Vorschriften der Feuerwehr möglich ist, müsse allerdings noch geprüft werden. Es soll funktionell, finanzierbar und flexibel zu nutzen sein. Der Finanzierungsplan für die neue Anlage sei so gestaltet, dass der Grundstücksverkauf des Kleinspielfeldes den größten Anteil ausmache. Durch Spenden und Eigenleistung sollen die fehlenden Mittel erwirtschaftet werden. Sollte die Finanzierung nicht wie geplant verlaufen, und der Verkauf des Kleinspielfeldes nicht den gewünschten Betrag erzielen, könne das Projekt ohne ein Verlust für die Stadt gestoppt werden.

Die Fraktionen sprachen sich überaus positiv für das Vorhaben von BBW aus.

Stv. Wichterich stellt dar, dass es vergleichbares in Euskirchen noch nicht gegeben habe. Er lobte das Engagement von BBW und zeigt sich zuversichtlich, dass sich der gewünschte Erfolg herausstellen werde.

Stv. Belter unterstützt das Vorhaben, merkt aber an, dass jeweils bei dem Grundstücksverkauf des Kleinspielfeldes an BBW und dem Grundstücksverkauf von BBW an einen Investor Grunderwerbsteuer doppelt zu zahlen sei.

BM Dr. Friedl erläutert hierzu, dass es für die Gewinnerzielung und somit auch für die Finanzierung der neuen Sportanlage keine andere Möglichkeit gebe. Sollte die Stadt das Grundstück direkt an den Investor verkaufen, so wäre für den Verein eine Gewinnerzielung nicht mehr möglich.

Stv. Lossin unterstützt das Vorhaben ebenfalls und bezeichnet die Planung als realistisch. Die Verwaltung solle prüfen, ob die Bepflanzung der neuen Anlage durch Ausgleichmaßnahmen refinanziert werden könne. Zudem regt er die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes an. Weiterhin solle der Platz auch für andere Vereine nutzbar sein.

#### **Beschluss:**

Die Information der Verwaltung sowie der Vortrag der Projektgruppe zur Initiative der Vereinsgemeinschaft BBW in Billig werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das angestrebte Projekt im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen und die notwendigen Voraussetzungen schnellstmöglich

durch Planverfahren zu schaffen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen